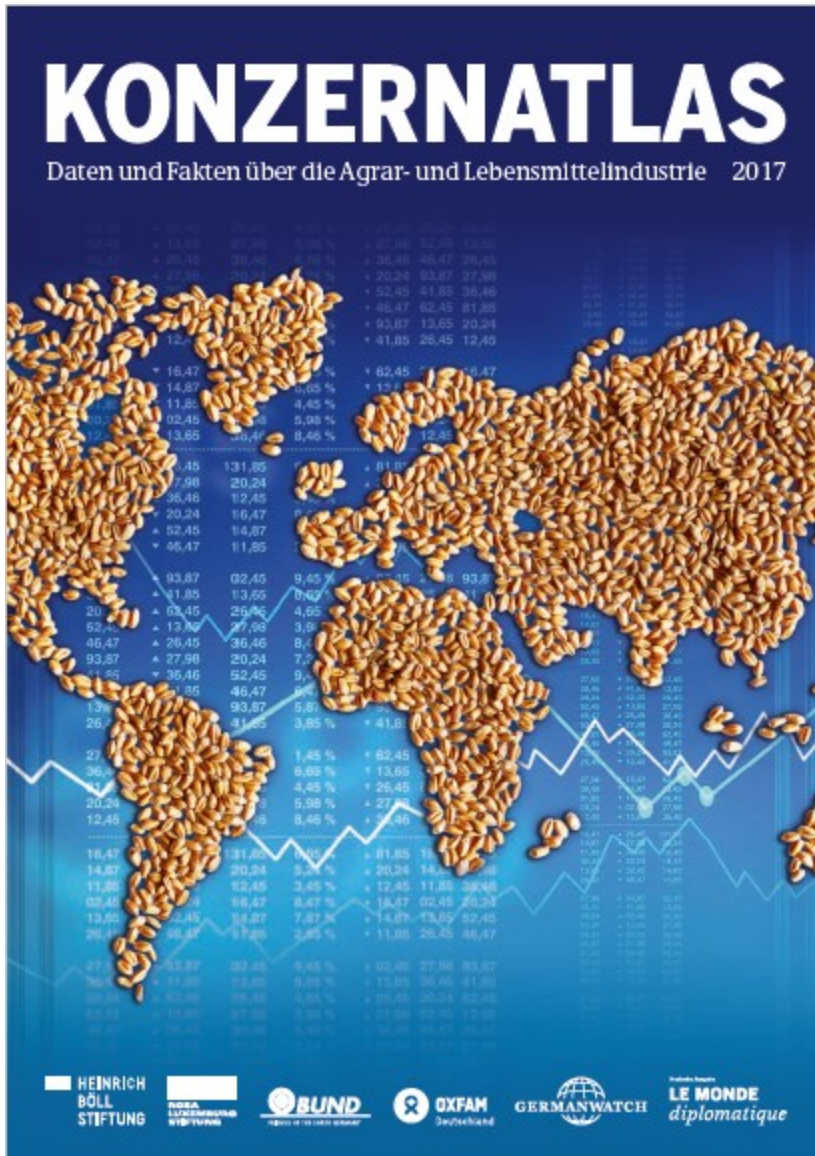




KONZERNATLAS - Daten und Fakten über die Agrar- & Lebensmittelindustrie

Dr. David Greve
Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Sachsen e.V.

FLEISCHATLAS

Daten und Fakten über Tiere als Nahrungsmittel

2013

FLEISCHATLAS

Daten und Fakten über Tiere als Nahrungsmittel

2014

FLEISCHATLAS

EXTRA: ABFALL UND VERSCHWENDUNG

FLEISCHATLAS

Daten und Fakten über Tiere als Nahrungsmittel

DEUTSCH



HEINRICH BÖLL STIFTUNG



BODENATLAS

Daten und Fakten über Acker, Land und Erde

2015

KOHLEATLAS

Daten und Fakten über einen globalen Brennstoff

2015

MEERESATLAS

Daten und Fakten über unseren Umgang mit dem Ozean

2017

KONZERNATLAS

Daten und Fakten über die Agrar- und Lebensmittelindustrie

2017



HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

OXFAM
Deutschland

GERMANWATCH

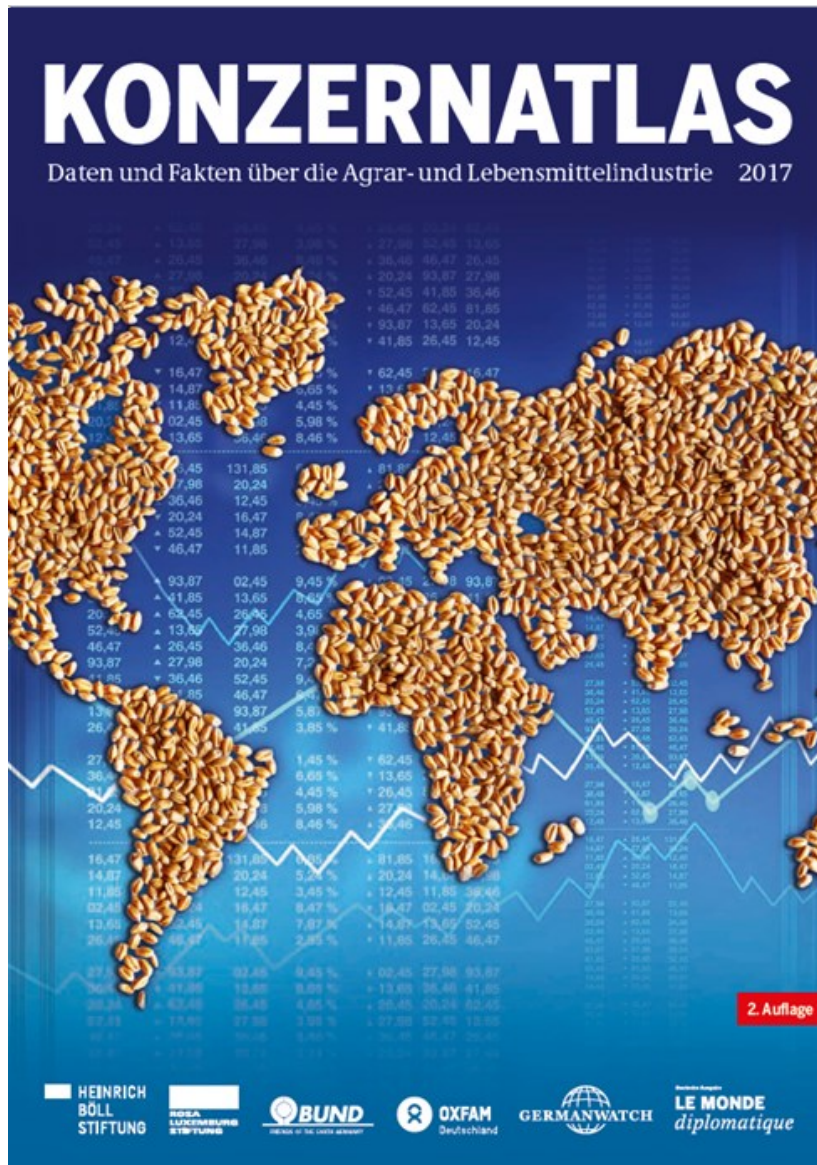
LE MONDE
diplomatique

2. Auflage

BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

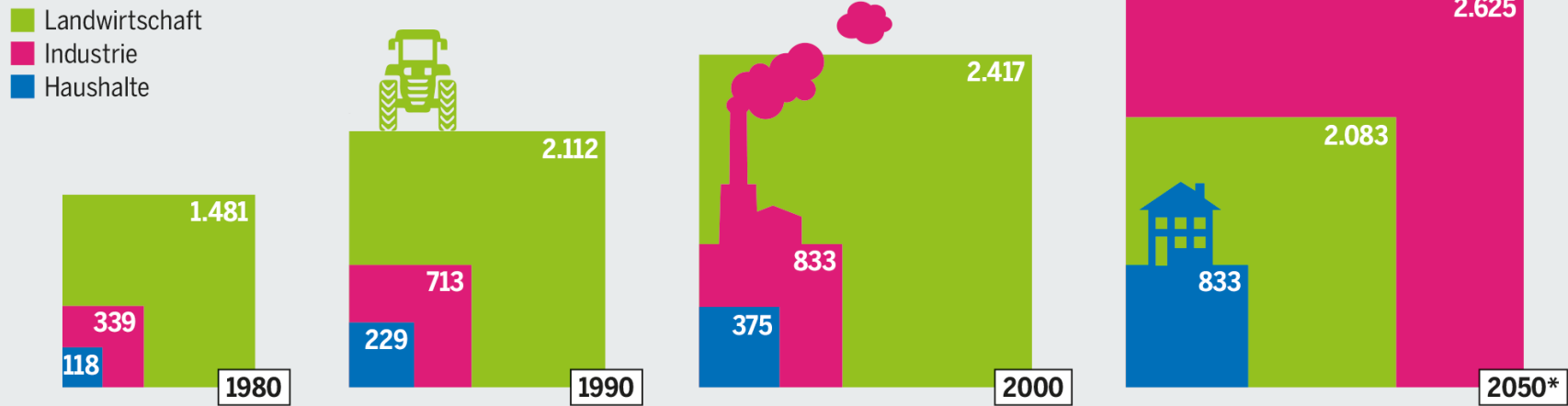


- Veröffentlichung:
10. Januar 2017
- Themen:
Ressourcen
Chemie, Genetik &
Technik
Markt, Arbeit &
Finanzen
Spielregeln

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Ressourcen -> Wasser

Wasserentnahmen durch die drei Verbrauchssektoren in Kubikkilometern

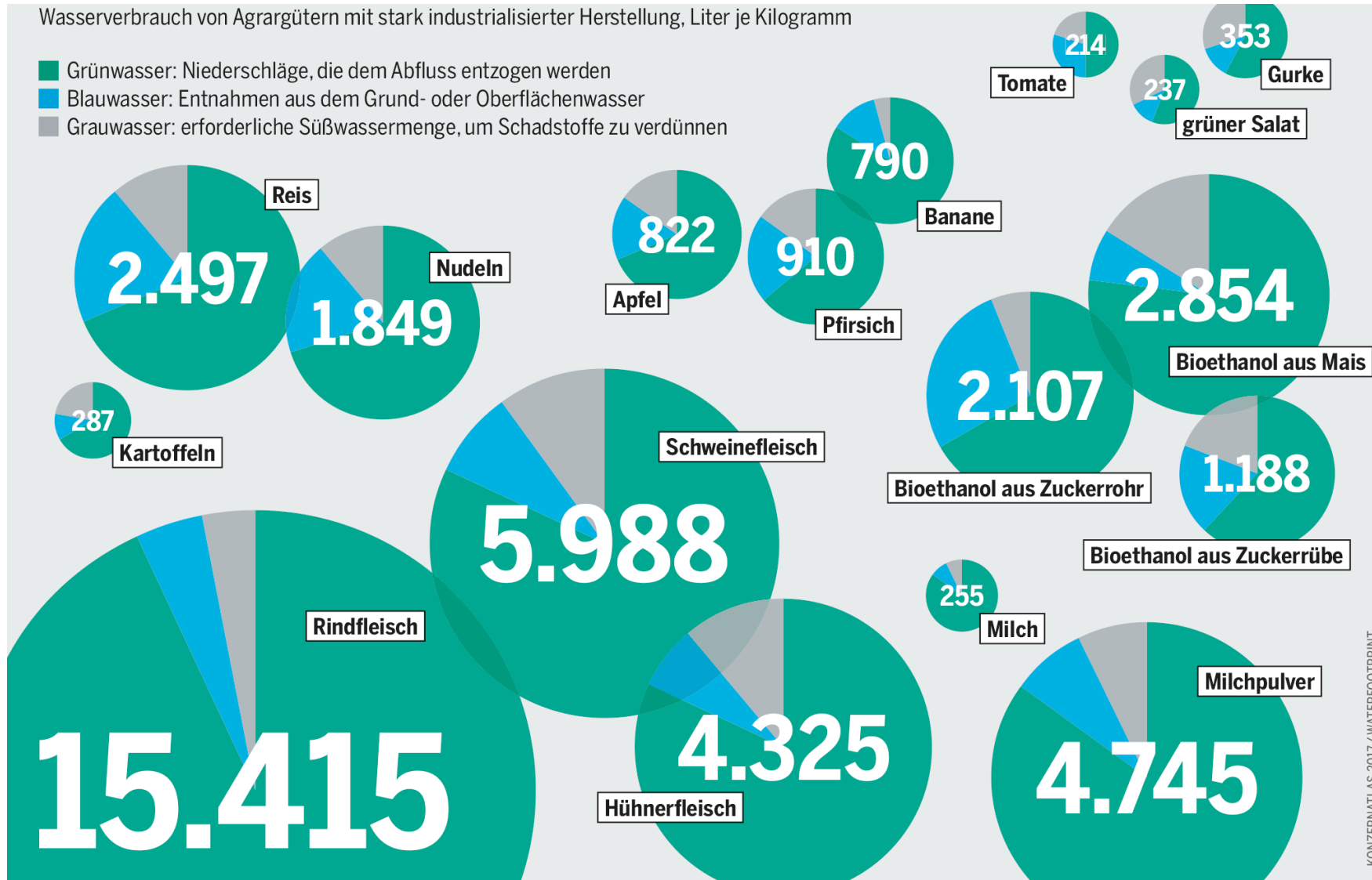


- Effizienz 1: Großagrарier <-> Kleinbauern
- Effizienz 2: Monokulturen <-> Vielfalt
- Wasserrechte: Landwirtschaft <-> Industrie
- Virtuelles Wasser

Ressourcen -> Wasser

Wasserverbrauch von Agrargütern mit stark industrialisierter Herstellung, Liter je Kilogramm

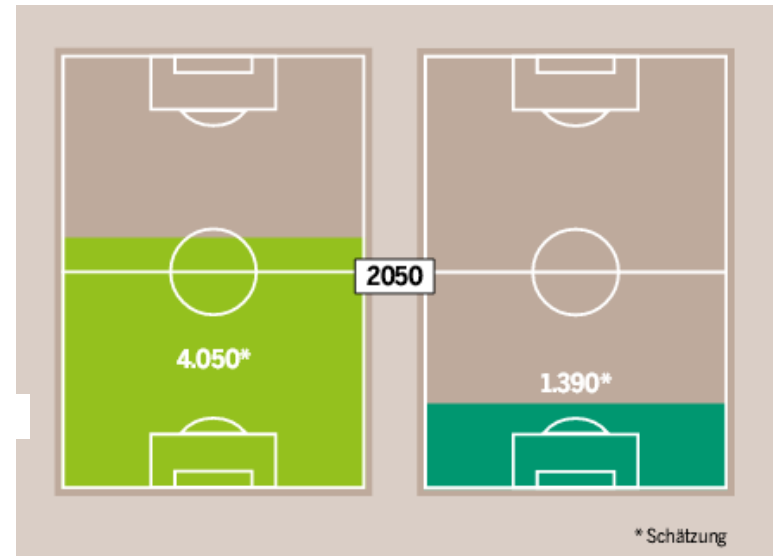
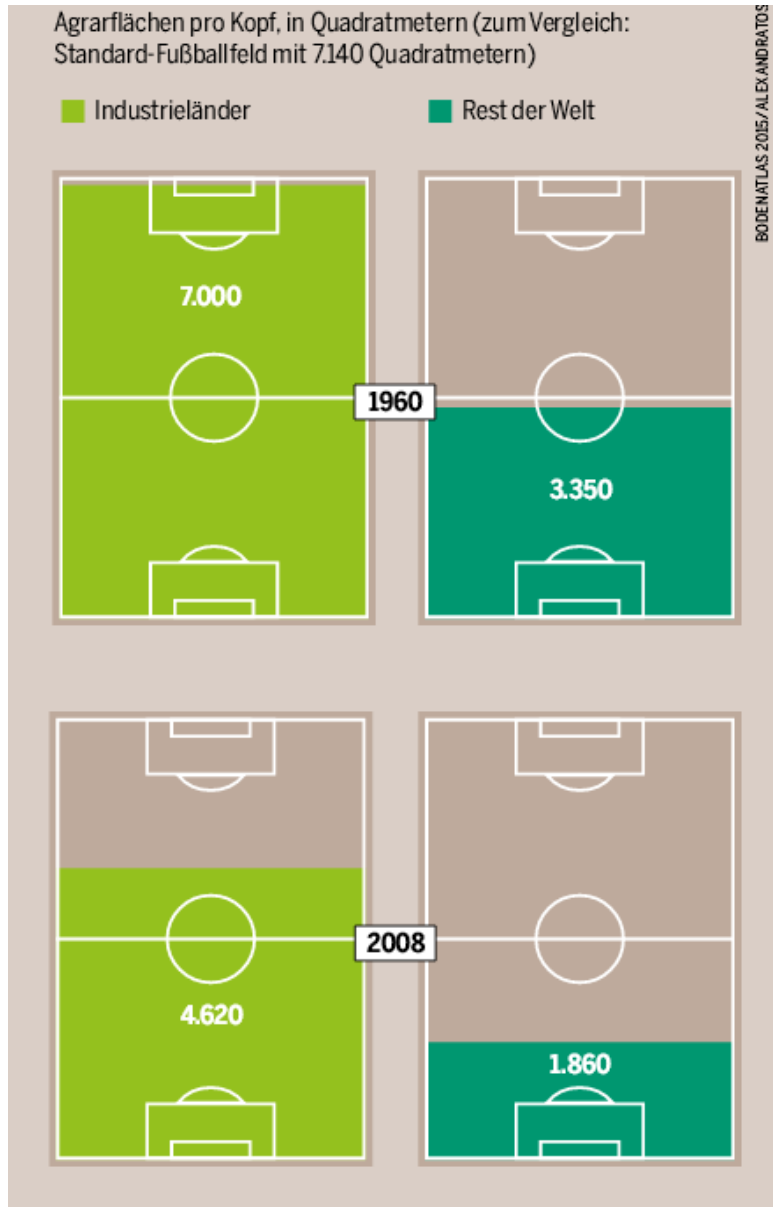
- Grünwasser: Niederschläge, die dem Abfluss entzogen werden
- Blauwasser: Entnahmen aus dem Grund- oder Oberflächenwasser
- Grauwasser: erforderliche Süßwassermenge, um Schadstoffe zu verdünnen



KONZERNATLAS 2017 / WATERFOOTPRINT

Deutschland

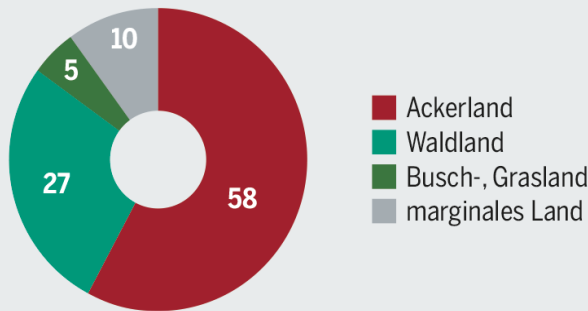
Ressourcen -> Boden/Fläche



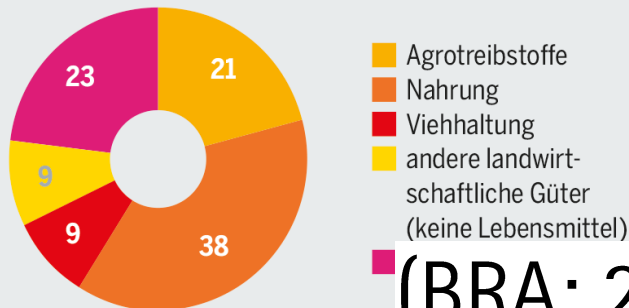
Quelle: Bodenatlas 2015, S. 15.

Ressourcen -> Boden/Fläche

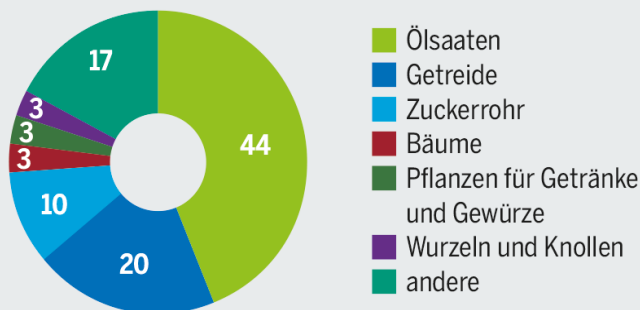
Landbedeckung vor der Akquise



Produktionsziel bei der Akquise



Anbau nach der Akquise



~~• lokale Versorgung~~

• Futtermittel -> Export/
Massentierhaltung

• Getreide -> Export

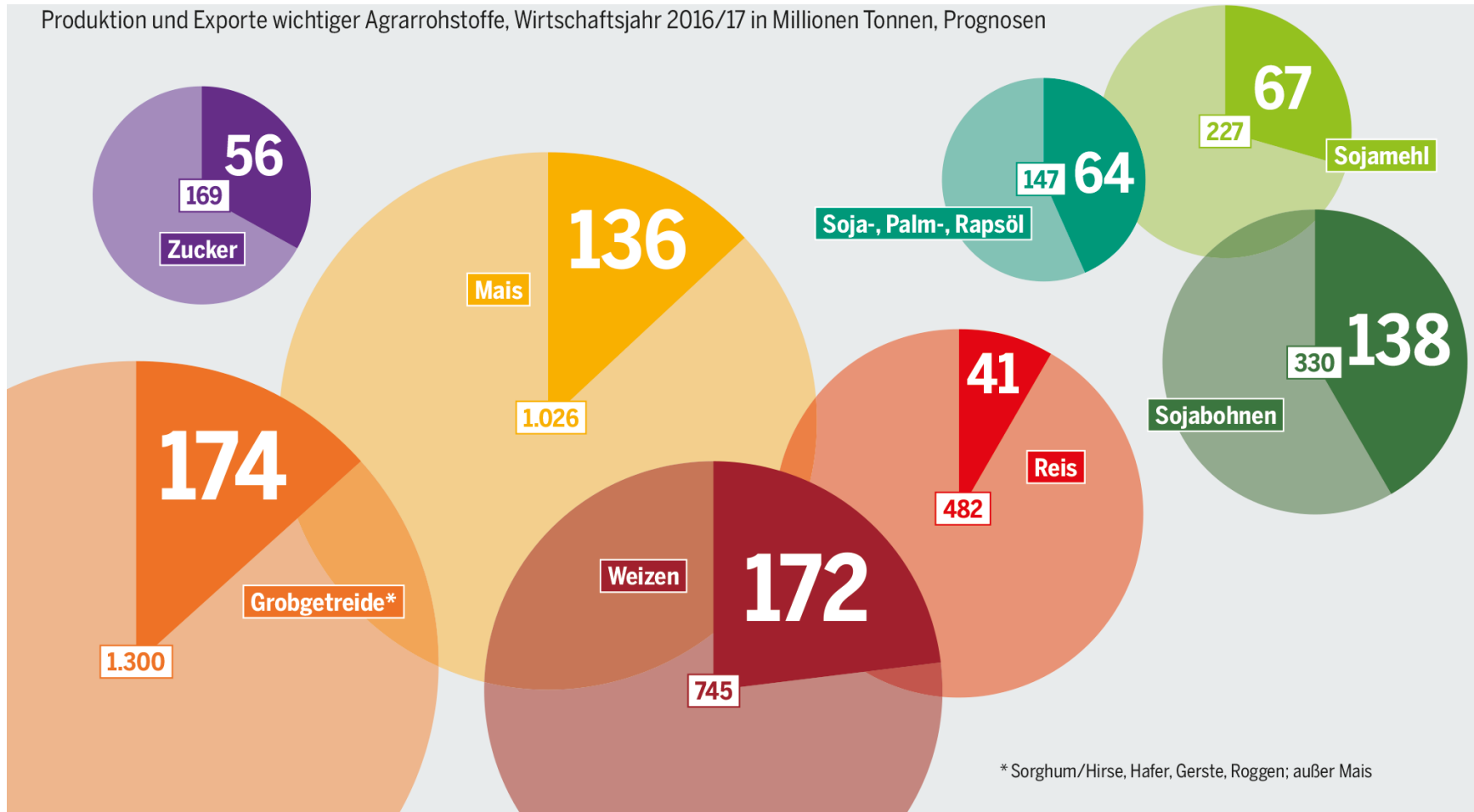
• Ölsaaten

• Agrotreibstoffe

(BRA: 25% Kraftstoff = Ethanol)

Ressourcen -> Rohstoffe

Produktion und Exporte wichtiger Agrarrohstoffe, Wirtschaftsjahr 2016/17 in Millionen Tonnen, Prognosen



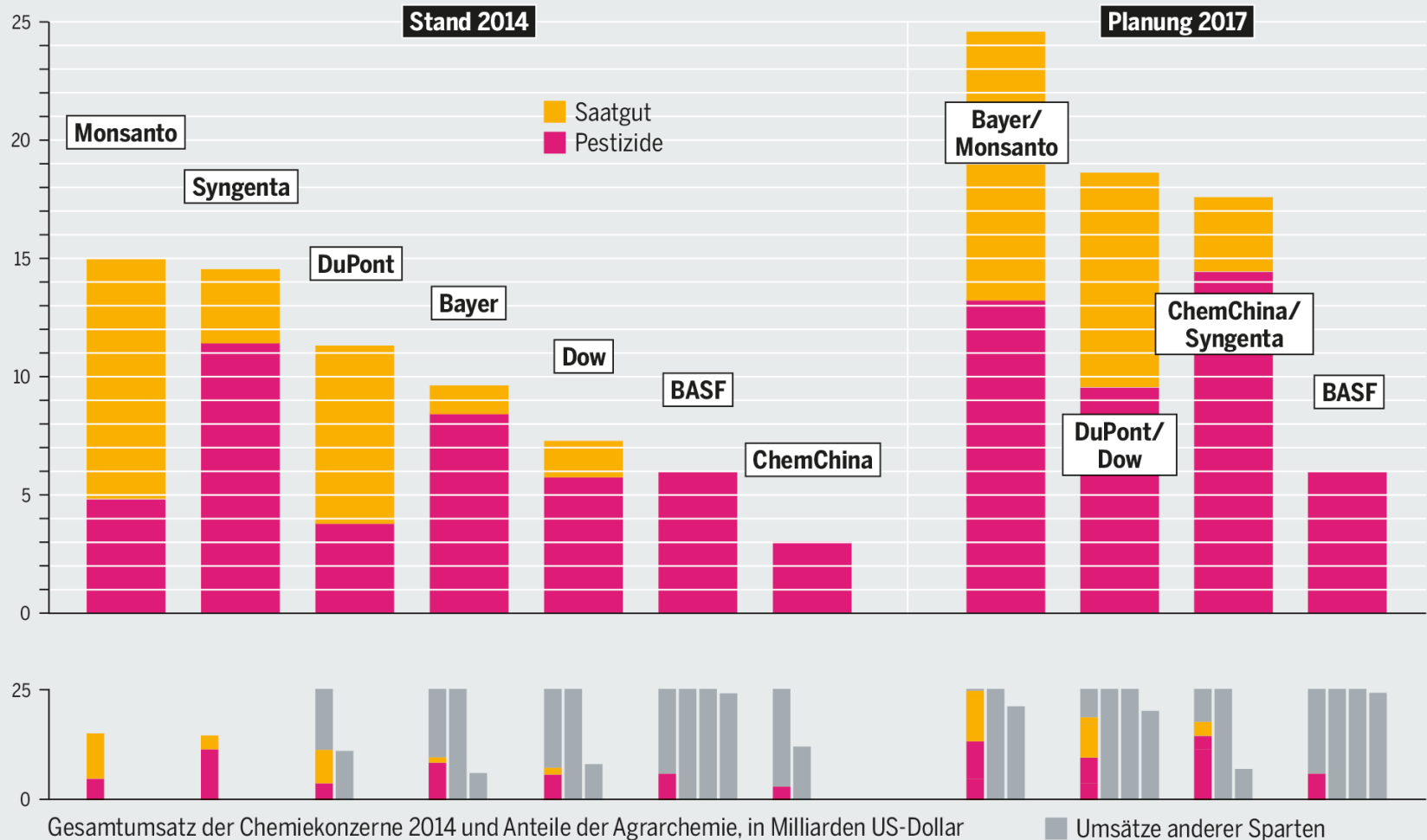
KONZERNATLAS 2017

- 8 Produkte -> ~ 850 Mill t Exporte
- 5 marktbeherrschende Unternehmen

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Chemie, Genetik & Technik

Konzentration der weltgrößten Agrarchemie-Konzerne, Basis: Umsätze 2014 in Milliarden US-Dollar



- > 60% bei Bayer/M, D-Dow, China-Syngenta
- fast 100% gentechnische Pflanzen

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Chemie, Genetik & Technik

Genome Editing mit der CRISPR/Cas9-Methode, schematische Darstellung

Cas9-Proteine aus Bakterien haben bestimmte Eigenschaften,

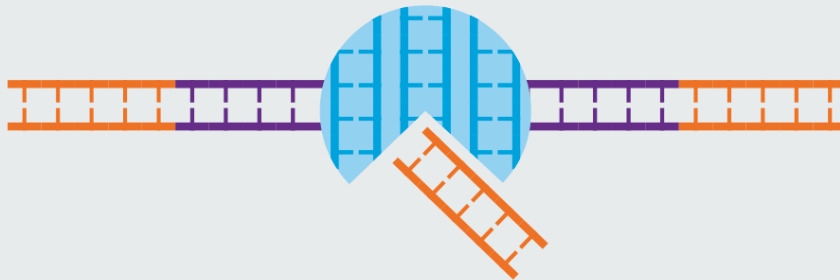


KONZERNATLAS 2017 /

suchen die sich wiederholenden Abschnitte im Erbgut (CRISPR)



und schneiden dort den DNA-Strang.



Mitgeführte DNA kann eingefügt, vorhandene ausgeschaltet oder entfernt werden, um Eigenschaften des Erbgutes, etw. Resistenzen, zu ändern.



CRISPR (Clustered Regularly Interspaced Short Palindromic Repeats): Abschnitte sich wiederholender DNA

Cas9 (CRISPR-associated, durchgezählt): Protein aus Streptokokken oder Staphylokokken

CRISPR

(Clustered Regularly Interspaced Short Palindromic Repeats)
-> DuPont/Monsanto

ZFN

(Zinkfingernukleasen)
-> Dow

TALEN

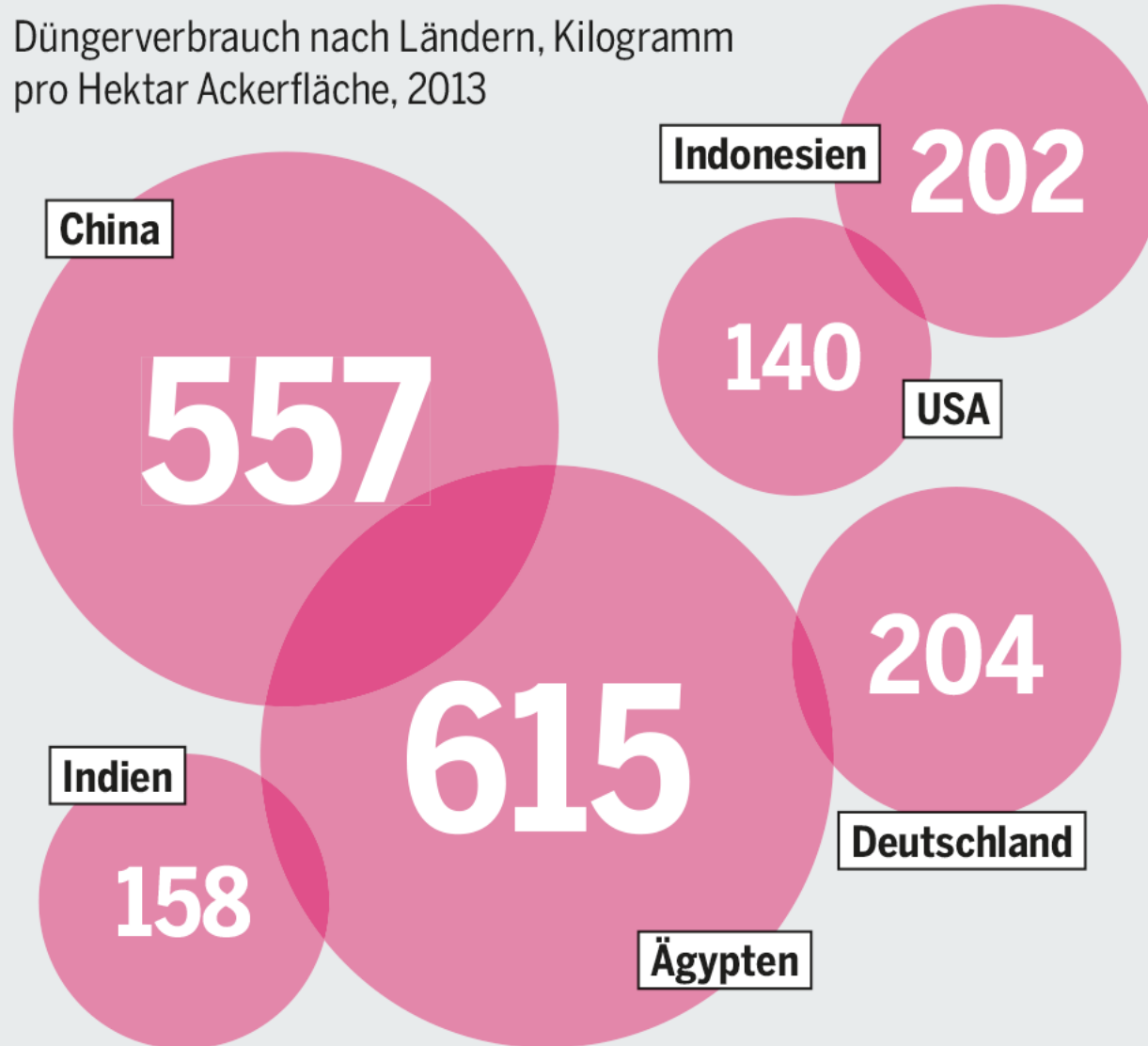
(Transcription Activator-like Effector Nucleases)
-> Syngenta/Bayer

Bund für
welt und
urschutz
tschland

Chemie, Genetik & Technik

INTENSIVE LANDWIRTSCHAFT

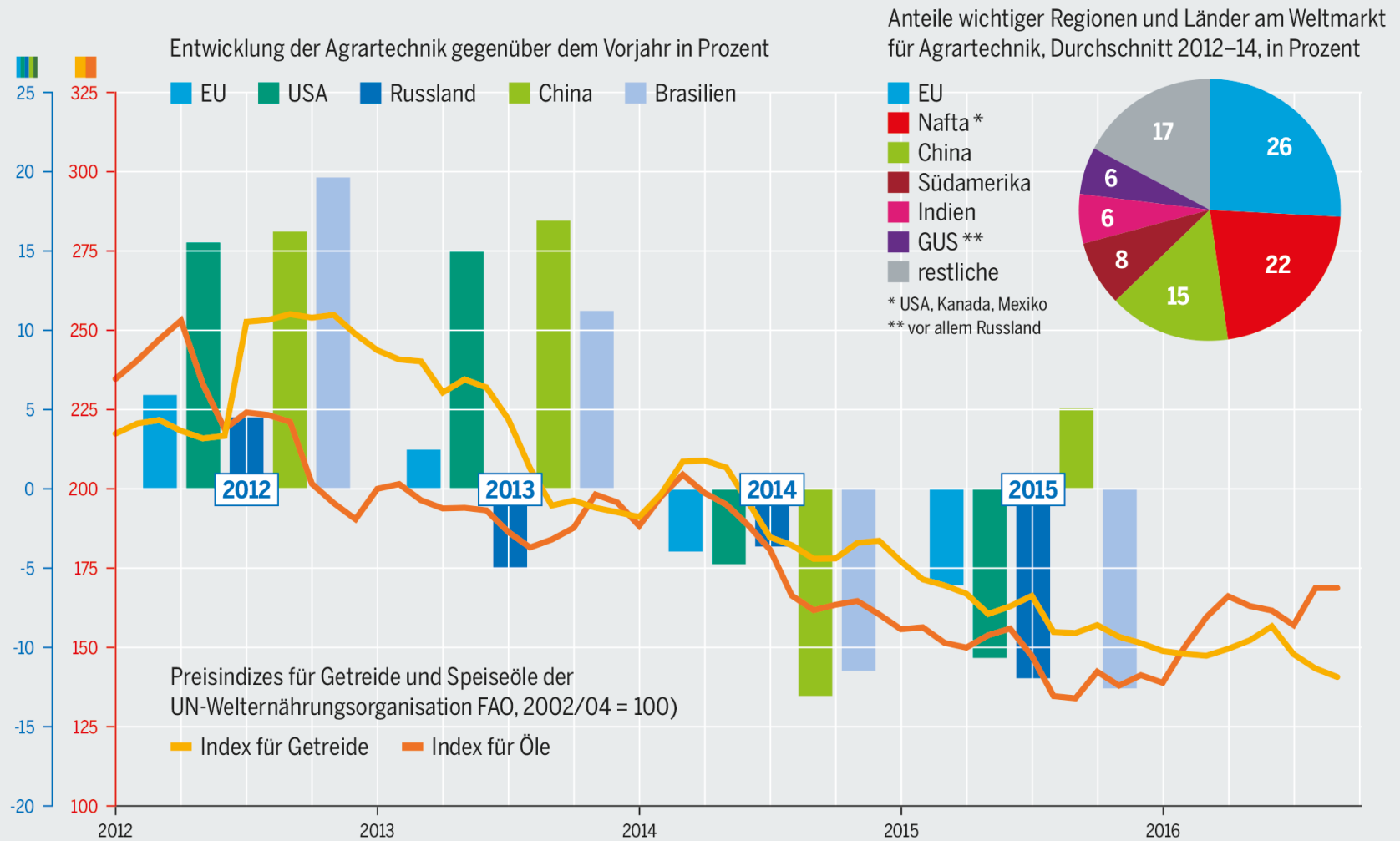
Düngerverbrauch nach Ländern, Kilogramm
pro Hektar Ackerfläche, 2013



KONZERNATLAS 2017 / WELTBANK

Chemie, Genetik & Technik

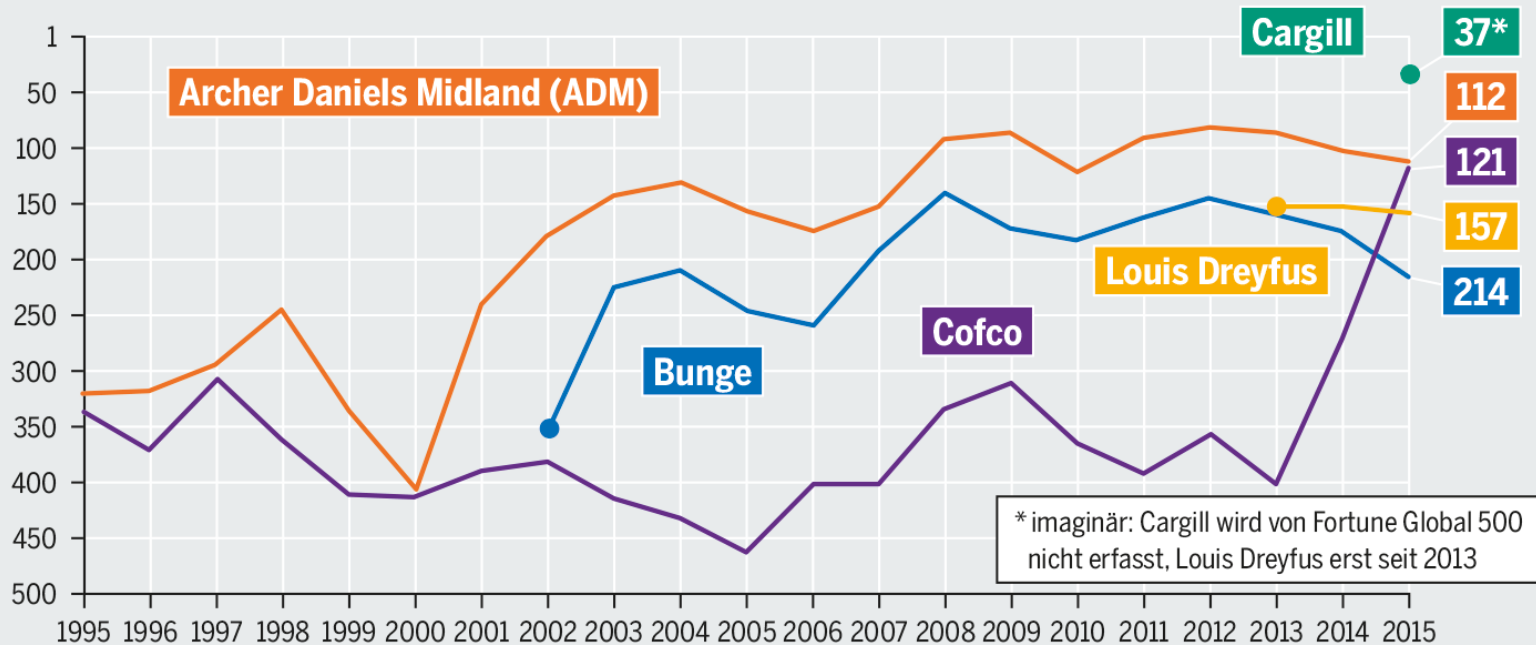
Preisverfall bei Nahrungsmitteln und schrumpfender Absatz der Agrartechnik



-> Downhill

Markt, Arbeit & Finanzen

Ränge der Agrarrohstoff-Handelskonzerne auf der Fortune-500-Liste der weltgrößten Unternehmen

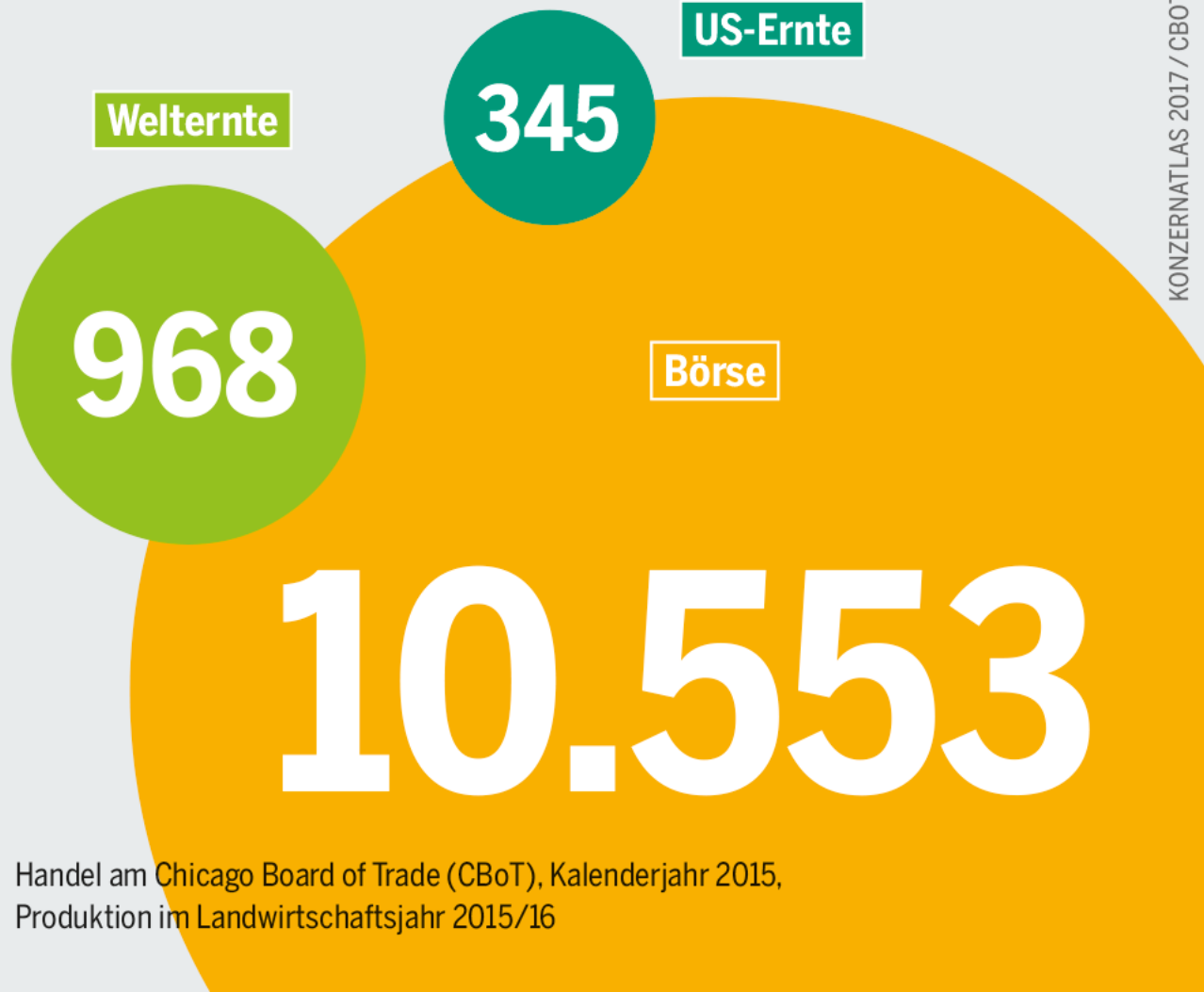


- ABC²D dominieren Im-/Export Agrarrohstoffe
- z. T. komplette Fertigungskette
- Spekulation (insbes. Warenterminbörse Chicago)

Markt, Arbeit & Finanzen

VIELE MALE DURCHVERKAUFT

Maisernten und Termingeschäfte auf Mais, in Millionen Tonnen,
2015/16



Handel am Chicago Board of Trade (CBOT), Kalenderjahr 2015,
Produktion im Landwirtschaftsjahr 2015/16

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



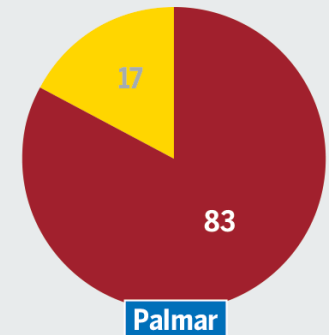
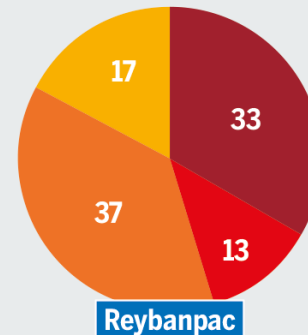
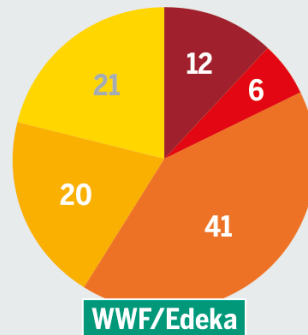
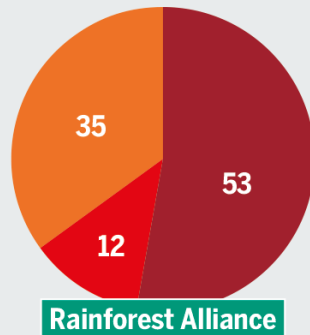
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Markt, **Arbeit** & Finanzen

„Wie lange nach einer Pestizidsprühung aus der Luft kehren Sie in die Plantage zurück?“

Umfrage unter 165 Beschäftigten auf Bananenplantagen in Ecuador 2015/16, Antworten in Prozent

■ sofort/während der Arbeit ■ <1 Stunde ■ 1–2 Stunden ■ 2–4 Stunden ■ >8 Stunden empfohlene Wiederbetretungsfrist:
24–48 Stunden



Arbeit auf zertifizierten Plantagen

■ Name des Labels/Abnehmers

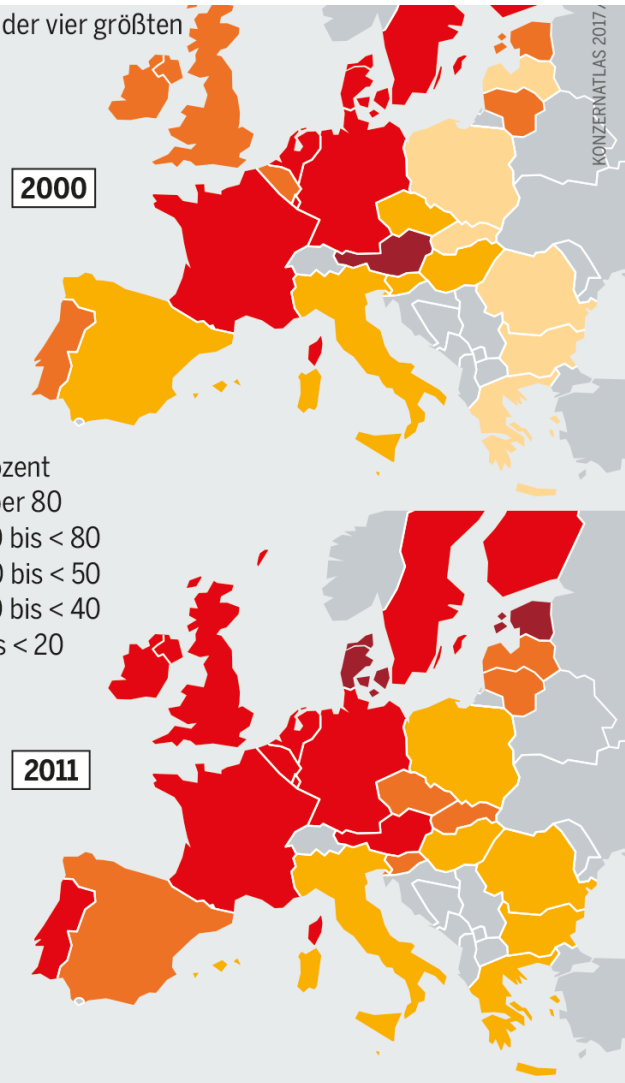
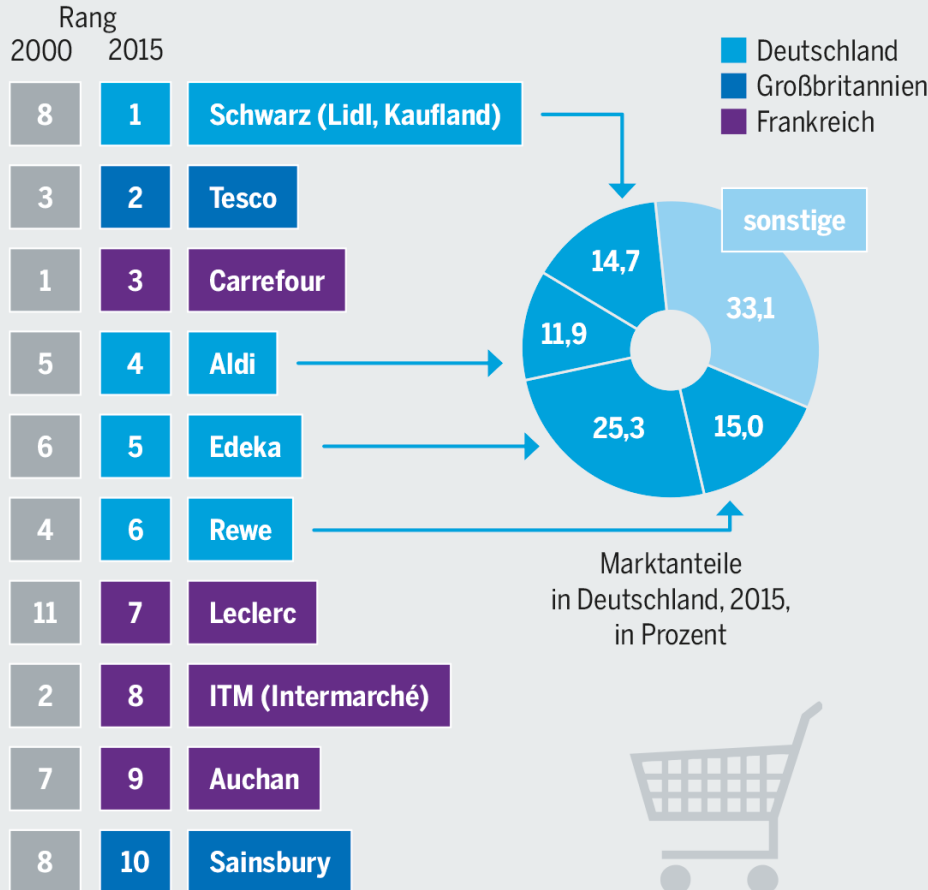
Arbeit auf unzertifizierten Plantagen

■ Name des Unternehmens

- gesundheitsgefährdend/-schädigend
- Hungerlöhne -> im Wortsinn
- umstrittene Labels -> <http://label-online.de>
- Diskriminierung

Markt, Arbeit & Finanzen

Ränge der zehn größten Einzelhändler auf dem Lebensmittelmarkt in der EU (2000/2015), Anteile der vier größten in Deutschland (2015) und Anteil der jeweils fünf größten in den EU-Mitgliedsländern (2000/2011)



-> Konzentration & Marktanteile

Spielregeln

Lobbykontakte der Europäischen Union bei den Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP, nach Teilnahmelisten von Treffen zwischen Januar 2012 und April 2013

Agrar und Lebensmittel

113

sektorübergreifende Verbände

80

Telekommunikation und IT

51

29 **Automobil**

27 **Technik und Maschinenbau**

22 **Chemie**

22 **Finanzen**

21 **Zivilgesellschaft***

20 **Gesundheit**

17 **Pharma**

* Nichtregierungsorganisationen, Verbraucherverbände, Gewerkschaften

CONZERNATLAS 2017 / CORPORATE EUROPE

-> Reden hilft

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Spielregeln

Hohe Strafen des Bundeskartellamts im Nahrungsmittelbereich, überwiegend wegen Preisabsprachen, 2014–2016, verhängte Geldbußen, in Millionen Euro

Zuckerkartell Südzucker (allein 195,5 Mio. €), Nordzucker, Pfeifer & Langen

280

Bierkartell 14 Personen, ein Branchenverband, elf Firmen, u. a. Radeberger Gruppe (Oetker-Konzern, allein 190 Mio. €)

338

ca. 338

Wurstkartell 33 Personen, 21 Firmen, u. a. der Tönnies-Gruppe (allein 120 Mio. €), Herta (Nestlé), Meica, Wiesenhof (PHW-Gruppe)

242

Sammelfall u. a.
Bier: AB InBev (Beck's)/Edeka, Rewe, Kaufland;
Süßwaren: Haribo/Lidl;
Kaffee: Melitta/Rossmann

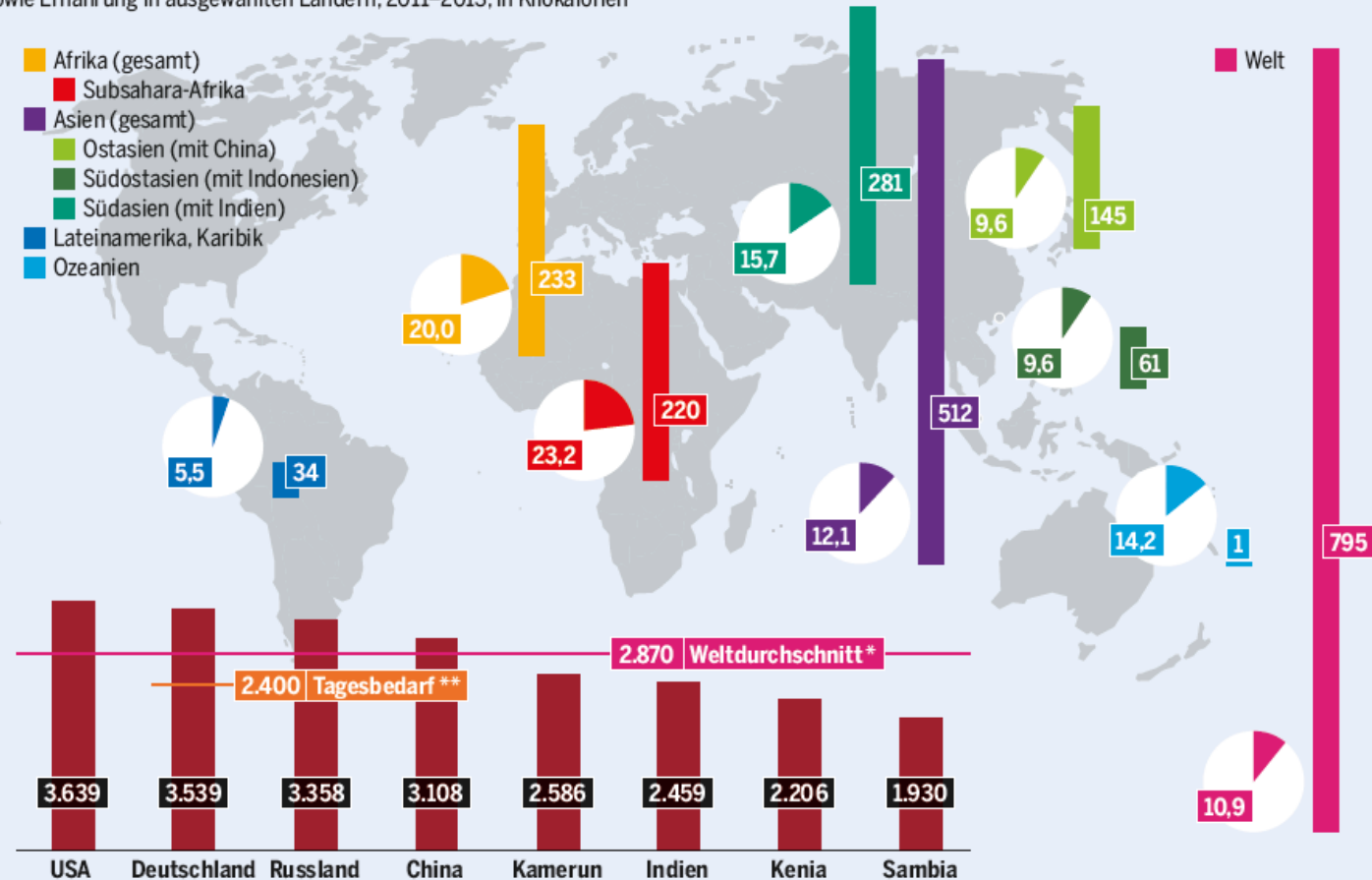
- Preisabsprachen
- Dumpingpreise
- Niedriglöhne, Kameraüberwachung
- Verdrängungswettbewerb
- Devise: meine Regeln -> keine Regeln!

Spielregeln

EIN ENDE IST NOCH NICHT IN SICHT

Geschätzte Zahl der Hungernden nach Weltregionen, 2014–2016, in Millionen und Prozent der Bevölkerung, sowie Ernährung in ausgewählten Ländern, 2011–2013, in Kilokalorien

- Afrika (gesamt)
- Subsahara-Afrika
- Asien (gesamt)
- Ostasien (mit China)
- Südostasien (mit Indonesien)
- Südasien (mit Indien)
- Lateinamerika, Karibik
- Ozeanien



KONZERNATLAS 2017 / FAO

-> Zu Essen gibt's genug – doch der Hunger bleibt.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Vielen Dank!

Kontakt/Informationen:

david.greve@bund-sachsen.de

www.bund-sachsen.de

www.weiterdenken.de

Download Konzernatlas:

www.boell.de/de/konzernatlas

Quellen: So nicht anders angegeben: Konzernatlas 2017.

Coming soon:



- Veröffentlichung:
Mai 2017
- Themen:
 - Mythen
 - Braunkohlereviere
 - Strukturwandel
 - Umwelt
 - Rekultivierung
 - Erneuerbare
 - Finanzen